

Protokoll der Sitzung des Elternrates der Schule Ohrnsweg

Datum: 18.11.2025	Leitung / Organisation: Herr Hesse
Beginn: 18:30 Uhr	Protokoll von: Herr Eckhoff
Ende: 21:00 Uhr	
Ort: Grundschule Ohrnsweg	Teilnehmer: Herr Blanke, Frau Siebert, Herr Hesse, Herr Eckhoff, (in alphabetischer Reihenfolge) Frau Scheller, Herr Ixner, Frau Wiedemeyer, Herr Rose, Frau Rosahl, Herr Krüger, Frau Souza
Anlagen: keine	Gäste: Herr Pape, Linda, Frau Puttfarken, Frau Schröder, Herr Fanaki
	Abwesend: Herr Rudnik, Herr Gössele, Frau Landgraf

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Formales
 - a. Protokoll(e)
 - b. Themenspeicher
 - c. Zurückliegende und kommende Termine
3. Vorstellung der Kermit-Ergebnisse
4. IServ
5. Vorbereitung Tag der offenen Tür
6. Elternrat 2025-26
7. Aktuelles aus den Gremien
 - a. Elternkammer
 - b. KER 73
 - c. Quartiersbeirat
8. Sonstiges
 - a. Stand Baustellen/ Umzug

1. Begrüßung

Herr Hesse begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die breite Teilnahme durch alle Beteiligten.

Herr Hesse regt an die Tagesordnungspunkte drei und vier zu tauschen, damit Herr Blanke im Anschluss die Sitzung vorzeitig verlassen kann. Dem Tausch wurde einstimmig zugestimmt.

2. Formales

Protokoll

Das Protokoll wurde einstimmig und ohne Anmerkungen genehmigt.

Die Protokolle der Elternratssitzung sollen zukünftig öffentlich ausgehängt werden, wenn diese vom Elternrat und der Schulleitung genehmigt wurden.

Themenspeicher

Frau Wiedemeyer regt an das Thema Elternmotivation / -engagement mit aufzunehmen, da es bei den zurückliegenden Veranstaltungen wenig Beteiligung gab.

Das Thema Schulfotograf wird nach kurzer Diskussion aus dem Themenspeicher gestrichen. Der Schulfotograf wird weiterhin von der Schule organisiert und beauftragt.

Zurückliegende und kommende Termine

Herr Hesse gibt einen Überblick über die anstehenden Termine für das Schuljahr 2025/2026. Es wird angeregt die Termine zukünftig über das Protokoll als Anhang zu verteilen.

3. IServ

Herr Blanke berichtet über die Einführung von IServ an der Grundschule Ohrnschweg. IServ ist für alle Beteiligten neu, bisher wird Schuldoc verwendet. Es wurde noch keine finale Entscheidung getroffen, welche E-Mailadressen von den Lehrkräften genutzt werden sollen. Ebenso ist noch offen, ob die Daten, die aktuell auf einem lokalen Server liegen, nach IServ umzuziehen.

Es gibt ein IServ Standardpaket der FHH, es ist aber unklar, welche Module darin enthalten sind.

Aktuell gibt es noch kein Konzept, wie IServ eingeführt wird und welche Module genutzt werden sollen. Aktuell befindet sich IServ ausdrücklich in einer Testphase an der Schule Ohrnschweg zur Erprobung. Seitens der FHH wird empfohlen mit wenigen Modulen zu starten und bei Bedarf weitere Module hinzuzufügen.

Der Elternrat merkt an, dass der Aufwand für die vielen genutzten, externen Services sehr hoch ist und zukünftig idealerweise ebenfalls über IServ abgedeckt werden kann. Der Elternrat wird aufgefordert die Anforderungen an IServ an die Schule zu übermitteln, damit diese mit berücksichtigt werden können.

Die Seite des Elternrats auf der Schulwebseite muss aktualisiert werden. Herr Hesse wird Herrn Blanke die Aktualisierungswünsche übermitteln, die von ihm eingepflegt werden.

Zukünftig sollen auf der Seite des Elternrats neben den Terminen der nächsten Elternratssitzungen auch die Helferaufrufe und -listen verlinkt werden.

4. KERMIT

Frau Siegert stellt die KERMIT Ergebnisse vor und erläutert diese. Die Ergebnisse dienen der Schulentwicklung und sind kein Instrument, um Maßnahmen zur Verbesserung des Unterrichts zu validieren oder Rechenschaft abzulegen.

Interne Auswertungen enthalten auch jahrgangsübergreifende Vergleiche sowie Auswertungen nach Themenkomplexen, wo genau Verbesserungsbedarf besteht. Diese Auswertungen können nicht geteilt werden.

Die Schulleitung wird auf einer der nächsten Elternratssitzungen über die konkreten Maßnahmen berichten, die beschlossen wurde auf Grund der Ergebnisse.

Alle Eltern können die KERMIT Ergebnisse ihres Kindes anfordern.

Der Elternrat regt an die Kinder besser darauf vorzubereiten und zu Erläutern warum die Tests wie KERMIT, HARET und Schnabel wichtig sind und wozu diese dienen. Hintergrund sind viele Rückmeldungen aus der Elternschaft, dass Kinder zu Hause berichten die Tests nicht ernst zu nehmen, gar nicht zu bearbeiten und nicht wissen, warum diese geschrieben werden.

5. Vorbereitung Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür findet am 5. Dezember von 15 Uhr bis 18 Uhr statt. Es wird dieses Mal keine Rallye geben. Der Elternrat wird dieses Jahr mit einem Stand in der Aula vertreten sein und Kaffee und Kekse anbieten und wie in den vergangenen Jahren die Fragen der Eltern beantworten.

15:00 – 16:30: Herr Hesse, Herr Eckhoff

16:30 – 18:00: Frau Wiedemeyer, Herr Ixner

6. Elternrat 2025-26

Es wird bei den Gästen dafür geworben sich als Elternratsmitglied zu bewerben.

Die IT-Themen müssen neu verteilt werden, da die aktuell betreuenden Elternratsmitglieder ausscheiden. In den kommenden ER-Sitzungen wird der TOP wiederholt, um die Übergabe der Aufgaben abzustimmen und bis Ende des Schuljahres abzuschließen.

7. Aktuelles aus den Gremien

Elternkammer

- entfällt -

KER 73

Frau Wiedemeyer berichtet, dass sich aktuell die Elternräte von Schulen vernetzen, die, wie die Schule Ohrnschweg, am Stadtrand liegen. Das Problem mit dem Einzugsgebiet der Stadtteilschule Fischbeker Reethen besteht in ähnlicher Form auch in anderen Stadtteilen. Die Elternräte erhoffen sich durch den Austausch bessere Lösungen zu finden und mehr Gehör zu finden.

Quartiersbeirat

Frau Wiedemeyer berichtet, dass der TV Fischbek sehr bedauert, dass die neue Turnhalle für die Vereine noch nicht freigegeben wurde.

8. Sonstiges

Stand Baustellen/ Umzug

Frau Siegert berichtet vom Stand der Baumaßnahmen. An der Turnhalle sind weiterhin noch Restarbeiten zu erledigen, so funktioniert die Steuerung der Heizungsanlage nicht zuverlässig.

Das Außengelände ist weitgehend fertig gestellt, GALA-Bauarbeiten können witterungsbeding erst im Frühjahr abgeschlossen werden.

Durch die Freigabe des neuen Außengeländes verteilen sich die Kinder besser und es gibt weniger Konflikte.

Leider gab es direkt nach der Abschaltung von Bauwatch und dem Abzug des Sicherheitsdienstes erste Vandalismusschäden (Bemalung Wände „Graffiti“) zu beklagen und auch die Polizei musste bereits hinzugezogen werden.

Ähnliche Probleme gibt es auch an der Schule am Johannisland, wo nun ein Sicherheitsdienst eingesetzt wird.

Frau Siegert stellt klar, das GMH für den Sicherheitsdienst und ein Konzept verantwortlich ist.

Der Umzug in das Klassenhaus ist leider noch nicht möglich. Planungsfehler und nicht ordnungsgemäßer Brandschutz verhindern aktuell die Freigabe. Der Umzug soll im Jahr 2026 erfolgen.

Einladung zur Elternratssitzung

Die Einladung hat nicht alle Elternvertreter erreicht. Herr Hesse prüft, was dazu geführt hat.

Themenspeicher:

- Übersicht und Qualität von Angeboten im Ganzttag, Einsatz von YouTube und
- Vertretungssituationen
- Schulwegsicherung
- Elternmotivation / -engagement